

## Monatsrückblick Monat September/ Oktober – Spielzimmer

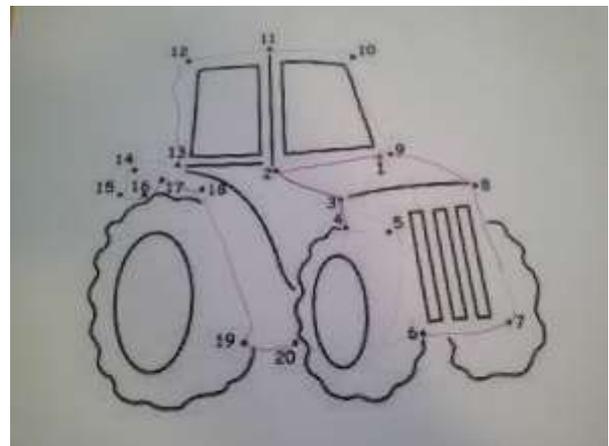
### Mein Garten:

Bei diesem einfachen Spiel, werden Karten gezogen und entsprechende Tiere, sowie Pflanzen in den kleinen Garten gesetzt. Ebenso können sie im Anschluss wieder eingesammelt und geerntet werden.



### Malbilder – Zahlen verbinden:

Auf den Bildern vom Maiskolben und dem Traktor sind einzelne Zahlen abgebildet. Diese müssen in der richtigen Reihenfolge nachgefahren werden. Gemeinsam unterstützen wir uns gegenseitig und malen anschließend die Bilder mit Buntstiften aus.



### Mais Labyrinth:

Im Spielzimmer haben die Kinder die Möglichkeit an den Tischen ein Mais-Labyrinth zu machen. Hierfür müssen sie den passenden Weg von der Maiskolbenspitze nach draußen finden. Dann haben sie das Labyrinth erfolgreich geschafft.



### Bauernhöfe bauen:

Mit Lego, Holzbauelementen (z.B: Zäune, Sträucher, Flüsse), Holz-, sowie Schleichtieren konnten die Kinder ihre eigenen Bauernhöfe erschaffen und mit diesen spielen.



### Puzzeln:

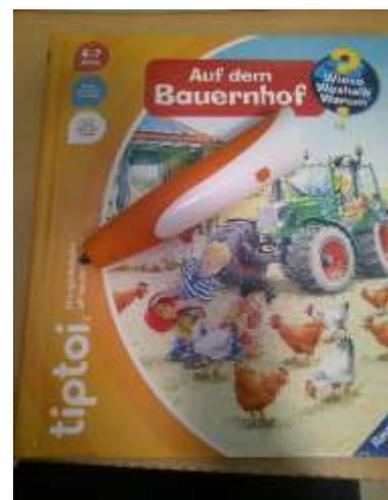
Wer Brot backen möchte muss sich die Hände waschen. Sauberkeit und die persönliche Hygiene spielen für die Verarbeitung von Lebensmitteln eine wichtige Rolle, deshalb haben wir Puzzle, auf denen sich ein Kind das Gesicht und eines, auf dem es sich die Hände wäscht gewählt.

Und wo wird das Korn angebaut, aus dem unser Mehl wird? Natürlich auf dem Bauernhof. Auch dazu wurden passende Puzzle angeboten.



### Tiptoi:

Um Korn zu erhalten und Mehl für das Brot mahlen zu können, muss man es erst einmal pflanzen. Wie könnte man das besser veranschaulichen und betrachten als mit einem Bilderbuch. Hierfür haben wir uns das Tiptoi Bilderbuch „Auf dem Bauernhof“ zur Hilfe genommen indem mit spannenden Geschichten, Rätseln und Informationen alles rund um den Bauernhof die Feldarbeit erklärt wird. Besonders schön ist dieses Buch, da die Kinder mit dem Stift auch alleine das Bilderbuch erkunden können.



### Fühlspiel: Bauernhof:

Im Spielzimmer wurde ein Fühlspiel zum Thema Bauernhof eingeführt. Zu Beginn durften die Kinder die Tiere beschreiben und erfühlen als sie noch nicht im Beutel waren. Danach sind die Tiere in den Beutel gewandert und die Kinder konnten ohne zu schauen die verschiedenen Tiere erfühlen (das Schwein hat eine runden Rücken, der Hase hat lange Ohren, die Katze einen kleinen Kopf mit spitzen Ohren, der Igel hat einen stacheligen Rücken und die Ente hat einen Schnabel).

### Memory:

Im Spielzimmer können die Kinder ein selbstgebasteltes Memory spielen, welches Bilder von verschiedenen Getreidesorten hat. Aber auch eine Mühle, Maiskörner, Brot und Traktor sind dabei.



### Fantasiereise „Bauernhof“:

In der Ruheinsel wird eine Fantasiereise zum Bauernhof angeboten. Dabei können sich die Kinder einen bequemen Platz auf den Matratzen suchen und sich Decke und Kissen nehmen. Dann lauschen sie der Geschichte zu und kommen etwas zur Ruhe und Entspannung.

*„Mach es dir bequem und schließe deine Augen wenn du magst.“*

*Der Bauernhof liegt unter dem blauen Himmel. Auf den ersten Blick scheint sich wenig zu bewegen. Nur eine Katze schleicht am Kuhstall vorbei. Die langsamen, vorsichtigen Bewegungen der Katze....vielleicht ist sie auf Mäusejagd. Oder sie bewegt sich so langsam, weil es so warum ist.*

*Kein Laut ist von den Schritten der Katze zu hören. Die Ruhe scheint sich von den Schritten der Katze auszubreiten...von den langsamen Schritten...die immer genau ihren Tritt finden, im Staub...*

*Die Katze ist um die Ecke des Kuhstalls verschwunden. Um die Ecke flitzt auch eine Schwalke heran. Und verschwindet durch das gekippte Fenster des Stalls. Vielleicht hat sie im Stall ihr Nest. Oder sie jagt dort nach den Fliegen.*

*Neben dem Haus weiden Pferde. Einige Braune sind es, ein Schwarzes und ein Weißes. Sie fressen vom Gras, eines wiehert und ein anderes wiehert zurück. Einfach so sein, miteinander ... sie sind glücklich.*

*Vom Hühnerhaus ist Gackern zu hören. Die Hühner sind alle in ihrem Haus, wo es angenehm kühl ist. Auf der bloßen Erde des Hühnergeheges liegen verstreut ein*

*paar Federn. Auch die Federn scheinen eine Ruhe zu verströmen, eine tiefe Ruhe um sich herum...*

*Wind kommt auf und nimmt eine Flaumfeder ein paar Schritte mit. Dann bleibt sie an einem Stein hängen. Sie zittert noch ein wenig, dann liegt sie wieder ganz ruhig.*

*In der Scheune steht ein Anhänger, ein paar Grashalme liegen in ihm, sonst ist er leer. Mit dem Traktor ist der Bauer auf dem Feld. Wenn man ganz genauinhört, ist der Traktor irgendwo in der Ferne zu hören.*

*An der Scheunenwand hängt eine Sense. Mit der hat der Vater des Bauern früher das Gras und das Korn abgeschnitten. Jetzt hängt sie dort nur noch zur Erinnerung. Der Mährescher hat sie ersetzt. Nur noch ab und zu wird die Sense verwendet, für das Gras des Gartens.*

*Im Apfelbaum des Gartens hängt eine Schaukel. Der Wind bewegt sich leicht hin und her. Ein paar Äpfel liegen ringsrum im Gras. Auf einen hat sich gerade eine Fliege gesetzt. Ein anderer Apfel fault schon und eine Wespe summt ihn ab. Die Flügel der Wespe schlagen so schnell, dass sie kaum zu sehen sind. Die Wespe fliegt aber ganz ruhig...über das Gras der Wiese taumelt sich ein Schmetterling.*

*In den Hecken glänzt es rot, die Beeren sind schon reif und bald wird die Ernte sein. Noch aber nehmen die Beeren das Licht der Sonne auf und verwandeln es in Süße.*

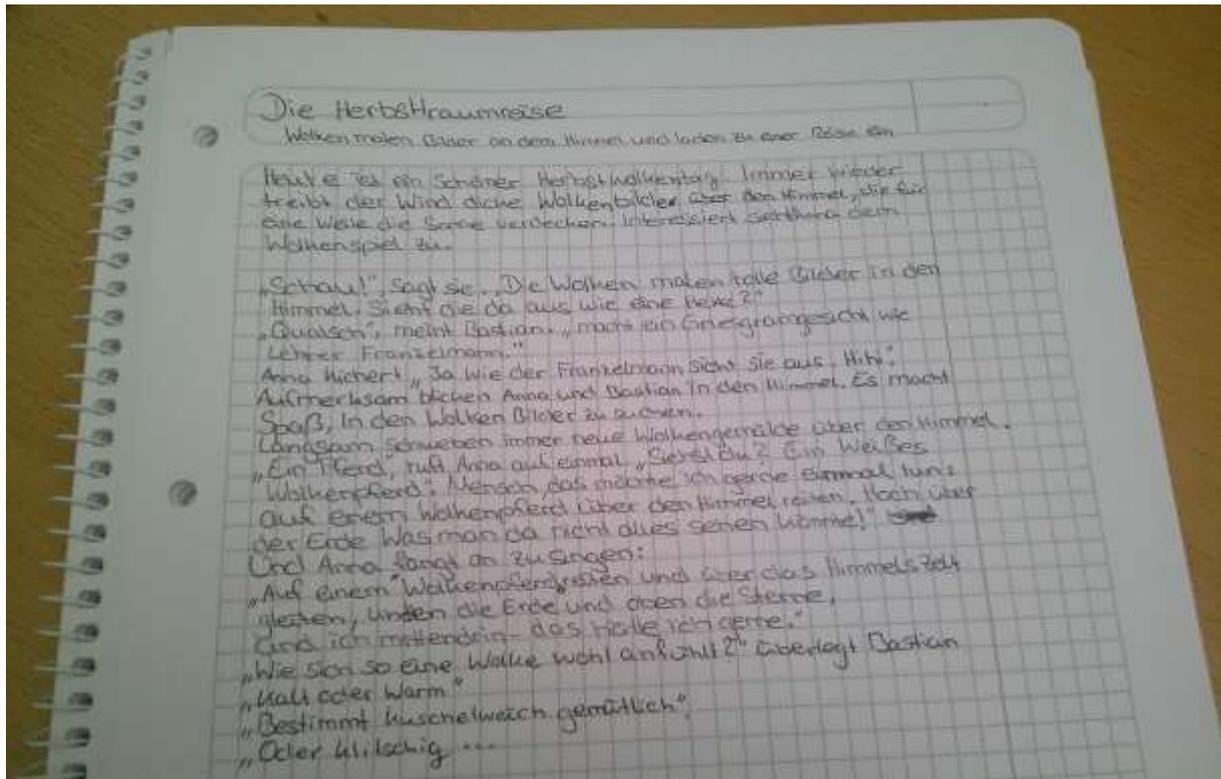
*Um einen Holzblock liegen Scheite. Jemand hat Holz gehackt, das Beil steckt im Block. So wie die Scheite gefallen sind, liegen sie nun da. Jemand wird kommen und sie an der Scheune aufschichten. Bis dahin liegen sie einfach nur da in der Sonne.*

*Im Stall muht eine Kuh. Eine einzige nur, die anderen sind auf der Weide. Noch einmal muht sie ganz laut. Vielleicht ist sie krank. Und da ist von der fern der Traktor zu hören, wie er näher kommt...vielleicht hat die Kuh ihn schon gehört. Vielleicht weiß sie, dass bald jemand kommen wird, dass sie frisches Wasser und Futter bekommt.*

*Die Katze hinter dem Haus ist auf die Wiese geschlichen, vorbei am Löwenzahn, vorbei an den bunten Blumen. Da liegt sie nun im Schatten eines Baumes. Sie liegt ganz ruhig und schließt ihre Augen. Sie spürt, wie die Ruhe und die Kraft in ihr tiefer werden.*

*Und nun kommt die Fantasiereise langsam zum Ende...öffne die Augen wieder, atme tief durch und recke und streck deinen Körper...*

## Ruheinsel



## Fühlen, Tasten, Suchen (Spiel)

- Freies Spiel und Details entdecken: Wir erkunden gemeinsam die Abbildungen auf dem Spielplan und machen uns mit den verschiedenen Tieren und Figuren vertraut. Wie fühlen sie sich an? Sind sie schwer oder leicht? Wie heißen sie? Welche Unterschiede gibt es bei den Figuren
- Liebes Tier, komm zu mir: Bevor es losgeht legen wir je eines der Tiere in den Beutel und das jeweils andere auf den Spielplan (Haus oder Stall). Nun darf jedes Kind reihum ein Tier aus dem Beutel ziehen und sein Gegenstück suchen.



## Spatzennest (Spiel)



Gärtner Gisbert sät Blumensamen, damit im Sommer schöne Blumen wachsen. Plötzlich hört er Gezwitscher und Geflatter! Die frechen Vögel versuchen die leckeren Samenkörnchen aufzupicken.

Doch Vorsicht: Die Vogelscheuche hilft Gisbert und verscheucht die kleinen Spatzen auf die Bäume.

Mit Geschick und Taktik gelingt es den kleinen Vögeln, viele Körnchen in ihren Nestern zu sammeln.